



**DRAU
PRO
DRAVA**

Maßnahmenkatalog Programma di interventi

Autoren:
DI Susanne Korber
Mag. Mario Lumasegger
Überarbeitet:
Dr. Gallmetzer Willigis
Dr. Sandro Gius
Dr. Sabrina M. Horak

Mai 2012



AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
Abteilung Wasserschutzbauteil



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Ripartizione Opere Idrauliche



Inhaltsverzeichnis

A ZUSAMMENFASSUNG

Leitbild **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

1. Maßnahmenprogramm 3

1.1. Grundlagen für das Maßnahmenprogramm 3

1.2. Maßnahmen, Prioritätenreihung, Zuständigkeit für die Umsetzung 4

B SINTESI

Modello 9

1. Programma di interventi 9

1.1. Fondamenta per il programma di interventi 9

1.2. Misure/provvedimenti, priorità, competenza dell'attuazione 10

C Leitbild

Fehler! Textmarke nicht definiert.

1. Fünf Leitziele für PRODräu **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

D Maßnahmenkatalog

1. Grundsätze des Maßnahmenprogramms 20

1.1. Prioritätenreihung 20

2. Maßnahmentyp Schutz (SM1-7) 20

3. Maßnahmentyp Ökologie (OM1-7) **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

4. Maßnahmentyp nachhaltige Wassernutzung (WM1-3) **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

5. Maßnahmentyp zur nachhaltigen Nutzung Lebensraum (L1-4) **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

6. Maßnahmentyp Bewusstseinsbildung und Information (BM1-3) ... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

2





A ZUSAMMENFASSUNG

Leitbild

Die entwickelten fünf Handlungsgrundsätze mit ihren detaillierten Leitsätzen für spätere Handlungsschwerpunkte bilden die Grundlage für das nachfolgende Maßnahmenprogramm.



I) Sicherstellen des Schutzes von Siedlungsbereichen und infrastrukturellen Einrichtungen, sowie von Flächen mit erhöhtem Schutzanspruch vor Naturgefahren (Hochwasser, Muren, Lawinen) in einer gesamtheitlichen Betrachtung.



II) Erhaltung und Schaffung von ökologisch wertvollen aquatischen, semiterrestrischen und terrestrischen **Lebensräumen** im Einzugsgebiet von PRODräu. Erhaltung oder Wiederherstellung **des guten bzw. sehr guten ökologischen Zustandes für die Gewässer** im Einzugsgebiet von PRODräu.



III) Sicherstellung einer **nachhaltigen Nutzung des Wassers** im Einzugsgebiet von PRODräu.



IV) Erhalten und nachhaltige Entwicklung des Einzugsgebietes von PRODräu **als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum** für die Bevölkerung und Gäste.



V) Information, Sensibilisierung und Miteinbeziehung der Bevölkerung, um das **Bewusstsein für** die vielschichtigen Werte des **Einzugesgebietes PRODräu zu erhalten und zu stärken**.

3

1. Maßnahmenprogramm

1.1. Grundlagen für das Maßnahmenprogramm

Auf Basis der vorhergehenden Arbeiten von DI Susanne Korber und Mag. Mario Lumasegger (REVITAL Ziviltechniker GmbH) werden Maßnahmen erarbeitet und in einem Maßnahmenprogramm gesammelt. Es wurde zuerst eine Analyse durchgeführt, dann eine Vernetzung und zum Schluss ein Maßnahmenkatalog erstellt. Die Maßnahmenkonzeption orientiert sich an den Grundsätzen der **technischen Machbarkeit, der ökonomischen Sinnhaftigkeit, der ökologischen Tragfähigkeit und der sozialen Akzeptanz**.

So haben beispielsweise rechtliche Vorgaben (z.B. Wassernutzungsplan der Provinz Bozen, Wasserrahmenrichtlinie) oder die Grundverfügbarkeit entscheidenden Einfluss auf die Umsetzbar-



AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL

Abteilung Wasserschutzbauten



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione Opere Idrauliche



keit der einzelnen Maßnahmen. Daneben spielen naturräumliche Gegebenheiten und die Auswirkungen der Maßnahmen auf diese aber auch die Kosten für die Maßnahmenumsetzung eine wichtige Rolle. Die Umsetzung von Maßnahmen hängt nicht zuletzt vom Einverständnis der Bevölkerung (Anrainer, Grundeigentümer) ab.

1.2. Maßnahmen, Prioritätenreihung, Zuständigkeit für die Umsetzung

Der Ist-Zustand aus den einzelnen Teilmodulen (Wassernutzung, Raumnutzung, terrestrische Ökologie, Gewässerökologie und Naturgefahren) würde überlagert und dadurch haben sich Wirkungszusammenhänge ergeben. Werte, Defizite, Potenziale und Einschränkungen werden ersichtlich. Berücksichtigung finden dabei auch regionale, sowie überregionale Richtlinien, wie der Wassernutzungsplan der Autonomen Provinz Bozen oder die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Die Ergebnisse der fünf Teilmodule wurden analysiert, Schadenspotenziale ermittelt und die Konfliktzonen im Einzugsgebiet herausgearbeitet. Es wurden daher Maßnahmen vorgeschlagen. Alle im Maßnahmenprogramm konzipierten Maßnahmen sollen innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens umgesetzt werden. Sowohl aus organisatorischen Gründen der baulichen Ausführung, als auch der jährlich beschränkt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, bedarf es einer Reihung der Maßnahmen. Ein weiterer entscheidender Faktor ist auch das Schadenspotenzial, welches aufgrund der zeitnahen Umsetzung von Maßnahmen abgemindert werden kann.

Im Rahmen des 5. Drauforums in Innichen (20. Mai 2011) wurden mögliche, aus dem Leitbild abgeleitete Maßnahmen, vorgestellt. In einer gemeinsamen Diskussion mit den Teilnehmern des Drauforums wurden einzelne Maßnahmen noch adaptiert und schließlich für jede Maßnahme eine Priorisierung vorgenommen. Im Rahmen einer Abstimmung zu jeder Maßnahme wurden die Prioritäten von sehr hoch, hoch, mittel bis gering vergeben.

Nachdem für einige Maßnahmen kein Konsens gefunden werden konnte, wurden die Maßnahmen im Rahmen des 6. Drauforums in Sexten (12. Dezember 2011) noch einmal diskutiert, adaptiert und eine neue Priorisierung vorgenommen.

Insgesamt gibt es 24 Maßnahmen im Projektgebiet von PRODrau. Die einzelnen Maßnahmen wurden zu Maßnahmentypen im Bezug auf Naturgefahren, Ökologie, nachhaltige Wassernutzung, nachhaltige Nutzung Lebensraum und Bewusstseinsbildung/Information zusammengefasst.

Nachfolgende Tabelle listet die einzelnen Maßnahmen auf, die in Drau Forum gemeinsam festgelegt wurden.



Tabelle 1: Maßnahmen, Priorität, Zuständigkeit für die Umsetzung

Nr.	Maßnahme	Priorität	Verantwortlich	Beteiligte	Zeit- raum	Kosten Projekt (€)
SM1	Variantenstudium zum Schutz der Siedlungsräume vor Naturgefahren	sehr hoch	Abt. Wasserschutzbauten	Gemeinden Innichen und Sexten, Grundeigentümer	2012-2013	Innichen 35.000,00 Sexten 30.000,00
SM2	Erhalten von Retentionsraum, Retentionsausgleich	sehr hoch	Gemeinden Innichen und Sexten, Abt. Raumentwicklung, Abt. Wasserschutzbauten	Bezirksamt für Landwirtschaft Bruneck, Bauernbund, Grundeigentümer	laufend	
SM3	Vorläufiges Freihalten von schon ausgewiesenen Flächen in der Gefahrenzone H4, bzw. Rückwidmung bei nicht vertretbarem Aufwand in ökonomischer, ökologischer und landschaftlicher Hinsicht.	sehr hoch	Gemeinden Innichen und Sexten, Abt. Raumentwicklung, Abt. Wasserschutzbauten	Grundeigentümer	2013	
SM4	Erstellen von übergemeindlichen Zivilschutzplänen und Interventionsplänen in Sexten und Innichen	sehr hoch	Gemeinden Innichen und Sexten, Abt. Zivilschutz	Abt. Wasserschutzbauten, FF Oberes Pustertal, Straßendienst Pustertal, Forstinspektorat Welsberg	2012	Teil Inter- venti- onsplan Innichen 10.000,00
SM5	Schnittstelle für interkommunale und übergemeindliche Abstimmung hinsichtlich Naturgefahren	hoch	Gemeinden Innichen und Sexten	Abt. Zivilschutz, Abt. Wasserschutzbauten, Abt. Raumentwicklung, Forstinspektorat Welsberg	2015	
SM6	Pflege- und Instandhaltungsprogramm für Hauptfließgewässer und Zubringer	hoch	Abt. Wasserschutzbauten	Amt für Gewässerschutz, Forstinspektorat Welsberg, Abt. Natur und Landschaft, Gemeinden Innichen und Sexten, FF Oberes Pustertal, angrenzende Grundeigentümer	laufend	10.000,00



SM7	Schutzwaldprogramm für das Einzugsgebiet	hoch	Forstinspektorat Welsberg	Amt für Forstplanung, Grundeigentümer	2012-2015 2016-2022	70.000,00 Reiderberg 200.000,00
OM1	Sensibilisierung der Grundeigentümer und der Bevölkerung für ökologisch und landschaftlich wertvolle Flächen	hoch	Abt. Natur und Landschaft, Abt. Wasserschutzbauten, Forstinspektorat Welsberg, Bezirksamt für Landwirtschaft Bruneck; Umweltagentur	Grundeigentümer	laufend	
OM2	Schaffen von Wasserflächen und Feuchtlebensräumen	hoch	Gemeinden Innichen und Sexten, Abt. Natur und Landschaft, Abt. Wasserschutzbauten, Umweltagentur	Grundeigentümer	2013-2015 2012	Gemeinde Winnebacher Felder 5.000,00
OM3	Flussmorphologische Aufwertung der Fließgewässer	sehr hoch	Abt. Wasserschutzbauten, Gemeinden Innichen und Sexten, Konzessionäre Wasserkraftwerke, Umweltagentur	Amt für Gewässerschutz, Amt für Jagd und Fischerei, Abt. Natur und Landschaft		
OM4	Restwasserdotations angepasst an den rechtlichen Rahmen	sehr hoch	Konzessionäre Wasserkraftwerke, Amt für Stromversorgung	Amt für Gewässerschutz, Amt für Jagd und Fischerei	laufend	
OM5	Passierbarkeit in den Hauptfließgewässern und in die Zubringer herstellen	sehr hoch	Abt. Wasserschutzbauten, Konzessionäre Wasserkraftwerke, Amt für Gewässerschutz, Amt für Jagd und Fischerei			Liste Prioritäten mit Peter Hecher
OM6	Wiederansiedelung der Mühlkopppe	hoch	Amt für Jagd und Fischerei, Amt für Gewässerschutz, Forstinspektorat Welsberg	Fischereirechtinhaber	2012	
OM7	Waldbauliche Maßnahmen im Einzugsgebiet	nieder	Forstinspektorat Welsberg, Amt für Forstplanung	Grundeigentümer, Jäger	2015-2022	Einbringung der Tanne 100.000,00
WM1	Sicherstellen der Trinkwasserversorgung in den Gemeinden	sehr hoch	Gemeinden Innichen und Sexten	Amt für Gewässernutzung	2012-2013	Trinkwasser Vierschch-Winnebach 300.000,00



WM2	Konzept Wassernutzung und Entsorgung in den Gemeinden	Gering (bei Bedarf)	Gemeinden Innichen und Sexten	Amt für Gewässerschutz, Amt für Gewässernutzung		Notfallplan nicht aktuell
WM3	Anpassen der Wasserkraftanlagen an den Stand der Technik	sehr hoch	Konzessionäre Wasserkraftwerke, Amt für Stromversorgung	Amt für Gewässerschutz, Amt für Jagd und Fischerei	2011-2012	Sexten-Innichen 100.000,00
LM1	Örtliche und übergemeindliche Entwicklungskonzepte für die Gemeinden (Masterplan)	hoch	Gemeinden Innichen und Sexten		2012-2013	Step, Klimaplan, Masterplan Bahnhof Innichen, Plan Grenzgebiet Winnebach
LM2	Konzept zur geordneten Freizeitnutzung im Gewässernahbereich und im Einzugsgebiet	hoch	Gemeinden Innichen und Sexten	Abt. Wasserschutzbauten, Abt. Natur und Landschaft, Tourismusverband, Forstinspektorat Welsberg, Amt für Gewässerschutz, Amt für Jagd und Fischerei	2013	Winnebach Studie,
LM3	Beibehaltung/Förderung/Wiederaufnahme traditioneller Almbewirtschaftungsformen	sehr hoch	Forstinspektorat Welsberg, Bezirksamt für Landwirtschaft Bruneck, Abt. Natur und Landschaft	Grundeigentümer	laufend	Forstinspektorat 5.000,00
LM4	Erhaltung und traditionelle Bewirtschaftung der Lärchenwiesen	sehr hoch	Forstinspektorat Welsberg, Bezirksamt für Landwirtschaft Bruneck, Abt. Natur und Landschaft	Grundeigentümer		Siehe Punkt OM1
BM1	Information, Sensibilisierung und Miteinbeziehung in Planungsprozesse	sehr hoch	Abt. Wasserschutzbauten, Abt. Natur und Landschaft, Amt für Gewässerschutz, Forstinspektorat Welsberg, Bezirksamt für Landwirtschaft Bruneck, Gemeinden Innichen und Sexten, Abt. Zivilschutz, Tourismusverband		laufend	Varianten Studie Gravitationswasserwirbelkraftwerk GWWW
BM2	Schulkooperation - Bewusstseinsbildung in Theorie und Praxis	hoch	Schulen, Fachpersonal der Behörden, Gemeinden Innichen und Sexten		laufend	2012 Schifffereger - Mühlkoppe





**DRAU
PRO
DRAVA**

BM3	Erfahrungsaustausch mit den Beteiligten	hoch	Bezirksamt für Landwirtschaft Bruneck, Amt für Gewässerschutz, Forstinspektorat Welsberg, Amt für Jagd und Fischerei, Abt. Natur und Landschaft, Tourismusverband, Umweltschutzgruppen	Laufend 2 mal im Jahr
-----	---	------	--	--------------------------



AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL

Abteilung Wasserschutzbauten



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione Opere Idrauliche





B SINTESI

Modello

I cinque principi operativi sviluppati con le tesi dettagliate per le successive azioni cardine, costituiscono la base per il seguente programma di interventi.



I) Garanzia della salvaguardia di zone residenziali e infrastrutture nonché di aree con una maggiore esigenza di protezione da eventi naturali (piene, smottamenti, valanghe) da un punto di vista globale.



II) Salvaguardia e realizzazione di habitat acquatici, semiterrestri e terrestri di pregio ecologico nel bacino di PRODrau. Salvaguardia e risistemazione di uno **stato ecologico buono ovvero ottimo per i corsi d'acqua** nel bacino di PRODrau.



III) Garanzia di uno sfruttamento sostenibile delle risorse idriche nel bacino di PRO-Drau.



IV) Salvaguardia e sviluppo sostenibile del bacino di PRODrau **come zona residenziale, commerciale e ricreativa** per residenti e ospiti.



V) Informazione, sensibilizzazione e coinvolgimento della popolazione, per **mantenere e aumentare la consapevolezza** per i valori complessi del **bacino PRODrau**.

1. Programma di interventi

1.1. Fondamenta per il programma di interventi

Sulla base dei lavori realizzati della Dr.ssa Susanne Korber e del Dr. Mario Lumasegger (REVITAL Ziviltechniker GmbH), sono stati elaborati gli interventi, e raccolti nel relativo programma. La progettazione degli interventi si orienta ai principi di **fattibilità tecnica, di convenienza economica, di sostenibilità ecologica e d' accettazione sociale**.

In questo modo, per esempio, le disposizioni normative (p. es. il piano generale dell'utilizzazione delle acque pubbliche della Provincia Autonoma di Bolzano, le direttive della linea guida della UE) oppure la disponibilità dei terreni sono prerogative di importanza decisiva per l'attuazione degli interventi. Allo stesso tempo le condizioni naturali esistenti e le conseguenze degli interventi per queste, nonché i costi per la realizzazione degli interventi, ricoprono un ruolo importante; inoltre la loro attuazione dipende dal consenso della popolazione (residenti, proprietari dei terreni).



1.2. Misure/provvedimenti, priorità, competenza d'attuazione

La situazione attuale dei singoli moduli (uso delle acque, urbanistica, ecologia terrestre, ecologia acquatica e pericoli idraulici) è stata sovrapposta e da qui sono derivati gli effetti delle correlazioni. Diventano evidenti i valori, i difetti, il potenziale e le limitazioni. Sono tenuti in considerazione anche le linee guida regionali, ed interregionali, come il piano di gestione delle acque della Provincia Autonoma di Bolzano, oppure le direttive europee sull'acqua. I risultati dei cinque moduli sono stati analizzati, è stato evidenziato il potenziale di danno ed elaborate le zone di conflitto nel bacino idrografico. Tutti gli interventi previsti nel programma dovrebbero essere attuati entro un determinato arco temporale. Per motivi organizzativi inerenti l'esecuzione delle opere e a seguito delle risorse finanziarie limitate disponibili annualmente, è necessario stabilire uno scadenziario per gli interventi. Un altro fattore importante è rappresentato dalla potenzialità di danno che con la realizzazione d'interventi a breve termine potrà essere ridotta.

Nell'ambito del 5° "Drauforum" tenutosi a San Candido (20 maggio 2011) sono stati presentati possibili interventi dedotti dal modello. Nel dibattito con i partecipanti del Drauforum alcuni interventi sono stati adeguati e infine per ogni intervento è stata determinata una certa priorità. Con una votazione per ogni intervento la priorità è stata definita come molto alta, alta, media e bassa.

Non essendo stato raggiunto per alcuni provvedimenti il consenso unanime, in occasione 6° "Drauforum" tenutosi a Sesto (12 dicembre 2011), questi provvedimenti sono stati di nuovo discussi, adattati e ordinati in una nuova lista di priorità.

Complessivamente nell'area di progetto di PRODrau sono previsti 24 interventi. I singoli interventi sono stati riuniti e riassunti in tipologie d'interventi relativi alla salvaguardia, all'ecologia, allo sfruttamento idrico sostenibile, allo sfruttamento ambientale sostenibile e all'informazione/sensibilizzazione.

La seguente tabella riporta i singoli interventi stabiliti di comune accordo.



Tabella 1: Misure/provvedimenti, priorità, competenza per l'attuazione

n.	Misura/provvedimento	priorità	Responsabile	Interessati	Periodo	Spese Progetto (€)
SM1	Studio delle varianti per la protezione delle zone residenziali e degli insediamenti produttivi da pericoli naturali	molto alta	Rip. Opere Idrauliche	Comuni di San Candido e Sesto, proprietari terrieri	2012-2013	San Candido 35.000,00 Sesto 30.000,00
SM2	Mantenimento di aree di ritenzione, compensazione della ritenzione	molto alta	Comuni di San Candido e Sesto, Rip. Sviluppo del territorio, Rip. Opere Idrauliche	Ufficio distrettuale dell'agricoltura Brunico, associazione dei contadini, proprietari terrieri	corrente	
SM3	Temporaneo mantenimento di aree libere già scorporate dal piano delle zone di pericolo H4, ovvero cambio di destinazione d'uso in presenza di una spesa non sostenibile da un punto di vista economico, ecologico e paesaggistico.	molto alta	Comuni di San Candido e Sesto, Rip. Sviluppo del territorio, Rip. Opere Idrauliche	Proprietari terrieri	2013	
SM4	Elaborazione di piani intercomunali di protezione civile e interventi a Sesto e a San Candido.	molto alta	Comuni di San Candido e Sesto, Rip. Protezione civile	Rip. Opere Idrauliche, VV.FF. alta val Punteria, Servizio strade Val Punteria, Ispettorato forestale di Monguelfo	2012	Piano di intervento parziale di San Candido 10.000,00
SM5	Istituzione di una struttura intercomunale per l'accordo relativo ai pericoli naturali	alta	Comuni di San Candido e Sesto	Rip. Protezione civile, Rip. Opere Idrauliche, Rip. Sviluppo del territorio, Ispettorato Forestale di Monguelfo	2015	
SM6	Programma di cura e manutenzione dei corsi d'acqua principali e affluenti	alta	Rip. Opere Idrauliche,	Ufficio Tutela acque, Ispettorato forestale di Monguelfo, Rip. Natura e paesaggio, Comuni di San Candido, VV.FF. alta val Punteria, proprietari terrieri confinanti	corrente	10.000,00



SM7	Programma di boschi tutelari	alta	Ispettorato forestale di Monguelfo	Ufficio di pianificazione forestale, proprietari terrieri	2012-2015 2016-2022	70.000,00 Reiderberg 200.000,00
OM1	Sensibilizzazione dei proprietari terrieri e della popolazione per aree di alto valore ecologico e paesaggistico.	alta	Rip. Natura e paesaggio, Rip. Opere Idrauliche, Ispettorato forestale di Monguelfo, Ufficio distrettuale dell'agricoltura Brunico, Agenzia per l'ambiente	Proprietari terrieri	corrente	
OM2	Realizzazione di nuove superfici d'acqua e biotopi	alta	Comuni di San Candido e Sesto, Rip. Natura e paesaggio, Rip. Opere Idrauliche, Agenzia per l'ambiente	Proprietari terrieri	2013-2015 2012	Comune Prati di Prato di Drava 5.000,00
OM3	Rivalutazione morfologica dei corsi d'acqua	molto alta	Rip. Opere Idrauliche, Comuni di San Candido e Sesto, Concessionari delle aziende d' energia elettrica, Agenzia per l'ambiente	Ufficio Tutela acque, Ufficio Caccia e pesca, Rip. Natura e paesaggio		
OM4	Adeguamento della quantità d'acqua residua secondo le norme vigenti	molto alta	Concessionari delle aziende d' energia elettrica, Ufficio elettrificazione	Ufficio Tutela acque, Ufficio Caccia e pesca	corrente	
OM5	Continuità di passaggio dei pesci nei corsi d'acqua principali e negli affluenti	molto alta	Rip. Opere Idrauliche, Concessionari delle aziende di energia elettrica, Ufficio elettrificazione	Ufficio Tutela acque, Ufficio caccia e pesca		Lista di priorità insieme a Peter Hecher
OM6	Reintroduzione del ghiozzo	alta	Ufficio caccia e pesca, Ufficio Tutela acque, Ispettorato forestale di Monguelfo	Proprietari del diritto di pesca	2012	
OM7	Interventi di selvicoltura nel bacino idrografico	bassa	Ispettorato forestale di Monguelfo, Ufficio di pianificazione forestale	Proprietari terrieri, cacciatori	2015-2022	Reintroduzione dell'abete bianco 100.000,00



WM1	Messa in sicurezza dell'approvvigionamento idrico nei Comuni	molto alta	Comuni di San Candido e Sesto	Ufficio Gestione risorse idriche	2012-2013	Acqua potabile Versciaco e Prato della Drava 300.000,00
WM2	Progetto di sfruttamento e smaltimento idrico nei Comuni	bassa (secondo le necessità)	Comuni di San Candido e Sesto	Ufficio Tutela acque, Ufficio Gestione risorse idriche		Piano di emergenza non attuale
WM3	Adeguamento delle centrali elettriche allo stato attuale dello sviluppo tecnico	molto alta	Concessionari delle aziende di energia elettrica, Ufficio elettrificazione	Ufficio Tutela acque, Ufficio Caccia e pesca	2011-2012	Sesto e San Candido 100.000,00
LM1	Progetti di sviluppo locale ed intercomunale per i Comuni (masterplan)	alta	Comuni di San Candido e Sesto		2012-2013	Step, Piano del clima, Masterplan Stazionedi San Candido, Piano zona di confine di Prato della Drava
LM2	Progetto per lo sfruttamento controllato del terreno vicino ai corsi d'acqua e nel bacino ai fini ricreazionali	alta	Comuni di San Candido e Sesto	Rip. Opere Idrauliche, Rip. Natura e paesaggio, Associazione turistica, Ispettorato forestale di Monguelfo, Ufficio tutela delle acque, Ufficio Caccia e pesca	2013	Studio di Prato della Drava
LM3	Salvaguardia/reintroduzione delle forme tradizionali di alpeggio	molto alta	Ispettorato forestale di Monguelfo, Ufficio distrettuale dell'agricoltura Brunico, Rip. Natura e paesaggio	Proprietari dei terreni	corrente	Ispettorato forestale 5.000,00
LM4	Rivitalizzazione e salvaguardia dei prati a larice	molto alta	Ispettorato forestale di Monguelfo, Ufficio distrettuale dell'agricoltura Brunico, Rip. Natura e paesaggio	Proprietari dei terreni		Vedi punto OM1





**DRAU
PRO
DRAVA**

BM1	Informazione, sensibilizzazione e coinvolgimento nei processi di progettazione	molto alta	Rip. Opere Idrauliche, Rip. Natura e paesaggio, Ufficio Tutela acque, Ispettorato forestale di Monguelfo, Ufficio distrettuale dell'agricoltura Brunico, Comuni di San Candido e Sesto, Rip. Protezione civile, Associazione turistica	corrente	Studio di varianti - Centrale elettrica per acqua gravitazionale GWWW
BM2	Cooperazione con scuole – sensibilizzazione teorica e pratica	alta	Scuole, Personale competente delle autorità, Comuni di San Candido e Sesto	corrente	2012 Schifferegger - reintroduzione dello scazzone
BM3	Scambio d'esperienze con i gruppi d'interesse	alta	Rip. Opere Idrauliche, Rip. Natura e paesaggio, Ufficio Tutela acque, Ispettorato forestale di Monguelfo, Ufficio Caccia e pesca, Rip. Natura e paesaggio, Associazione turistica, Gruppi di protezione ambientale	corrente 2 volte l'anno	

